



phönix theater, tanz und töne

steckborn am untersee

JANUAR BIS MAI 2017



Tejbele

Ein Theaterstück nach I.B. Singer
von und mit Maria Thorgevsky und Dan Wiener
www.wiener.ch

Samstag, 7. Januar 2017, 20.15 Uhr

Dauer 75 Min. Eintritt: 30.-/20.-

Tejbele lebt ein unspektakuläres Leben im Stedtl. Ihr Mann geht eines Tages für immer weg, aber da er noch lebt, kann sie nicht wieder heiraten. Ihre grosse Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit bleibt unerfüllt. Der einzige Ausweg liegt für sie in der Phantasie und der Spiritualität. Diese Sehnsucht nützt der Hilfslehrer Alchonon schamlos aus, als er sich als Dämon ausgibt, um von Tejbele Besitz zu nehmen. Mit einfachsten Mitteln und viel Musikalität wird die erstaunliche Liebesgeschichte von Tejbele und Alchonon auf der Bühne erlebbar.

I.B. Singers «Tejbele» (Täubchen) hat alles, was eine Geschichte für das Theater braucht: Die Sprache ist reich und schafft Illusionen. Die Geschichte berührt und in ihr wird ungelebte Sehnsucht zum Leben erweckt.

Von und mit Maria Thorgevsky und Dan Wiener

Fotografie Bernhard Fuchs



Leseabend

Donnerstag, 26. Januar 2016, 20.15 Uhr

Dauer 75 Min. / Kollekte

Steckbornerinnen und Steckborner
lesen Kurzgeschichten oder ausgesuchte
Passagen aus ihren Lieblingsbüchern.

Es lesen: Kathrin Hipp, Maya Willi,
Christina Capaul, Anja Scheifele, Christoph
Ullmann und Philippe Wacker

*humorvoll! berührend!
romantisch! spannend...!*



Company Mafalda Träum schön schlimm

Ein Tanzstück für Kinder ab 8 Jahren und Familien
zum faszinierenden Thema Träume und Alpträume
www.companymafalda.com

Sonntag, 12. Februar 2017, 14.30 Uhr

Dauer 60 Min. Eintritt: Erwachsene 20.– / Kinder 10.–

Die Inspiration für das neueste Tanzstück der Zürcher Company MAFALDA kommt direkt aus der faszinierenden Welt der Kinderträume. Bizarre Gestalten und verschrobene Monster tauchen auf und versetzen die Kleinen und die Erwachsenen unter uns regelmässig in wohligh-schauriges Gruseln. Doch Träume sind glücklicherweise nicht bloss befremdlich oder gar unangenehm, sie sind auch aufregend, lustig und poetisch – eine Einladung zum Eintauchen in die schön-schlimme Welt der Träume!

Mit «Träum schön schlimm» schafft die Cie Mafalda eine adäquate Bühnenvelt und überträgt Traum inhalte in die Welt des Tanzes.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Workshop mit den Tänzerinnen und Tänzern statt. Alle sind herzlich eingeladen. Dauer: 20 Minuten

Produktion Company MAFALDA **Künstlerische Leitung** Teresa Rotemberg
Tanz/Performance Diane Gemsch, Hella Immler, Ákos Dózsa, Moritz Alfons
Choreografie Teresa Rotemberg mit den Tänzern **Lichtdesign** Jasio ‚Yoshi‘ Goettgens **Tech. Produktionsleitung** Laurent Castella **Audiodesign und Komposition** Tanja Müller **Kostüme** Stefanie Liniger **Dramaturgie** Wanda Puvogel **Produktionsleitung** Nicole Friedmann **Mithilfe Produktion** 4. Klasse / Schule Waldegg



Der Extremist

Ein skurril-musikalisches Theaterstück

Theater «ressort k» Chur
www.ressortk.ch

Donnerstag, 23. Februar 2017, 20.15 Uhr

Dauer 75 Min. Eintritt: 35.–/25.–

Während der Revolution in seinem osteuropäischen Heimatland spielt der Musiker Theodor unermüdlich Klavier auf den Barrikaden. So wird der sogenannte «Extremist» zum Symbol des Widerstands. Doch das ist eine Weile her. Nach seiner Flucht landet er als Pianist im Grandhotel «Paradies» in den Schweizer Alpen. Unerwartet begegnet er dort einem Geheimpolizisten aus seiner Heimat. Angekündigt wird die Ankunft des Diktators «Batja» zu einer Friedenskonferenz und damit erhält er unerwartet die Gelegenheit, seinen verhassten Widersacher im Grandhotel in den Alpen zu ermorden ...

Zum Humor des Stücks tragen die beteiligten Schauspieler und Musiker bei, – der im Hotel Waldhaus in Sils aufgewachsene Hotelierssohn und Hauptdarsteller Jürg Kienberger, der «Bestatter»-Schauspieler Samuel Streiff und die zwei Hotelmusiker, Peter Conradin Zumthor und Vera Kappeler.

Autor Juri Andruchowitsch (Ukraine) **Übersetzung** Sabine Stöhr **Produktion** ressort k **Koproduktion** Theater Chur **Regie** Manfred Ferrari **Darsteller** Jürg Kienberger Samuel Streiff, Vera Kappeler, Peter Conradin Zumthor **Bühne** Sébastien Werlen **Kostüm** Ursina Schmid **Assistenz/Marketing** Irene Fleischlin

Wir danken für die Unterstützung:

kulturstiftung
des kantons thurgau

phönix theater, tanz und töne

prohelvetia

stiftung corymbo

zur Rose

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG



Stadt Steckborn



Dr. Heinrich Mezger-Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG

MIGROS
kulturprozent



thurgaukultur.ch
agenda und magazin

Medienpartner

Bote vom Untersee
und Rhein

RESERVATION — online:

www.phoenix-theater.ch
Abendkasse und Foyer geöffnet
ab 19.30 Uhr, Beginn jeweils
20.15 Uhr; Kinder- und Jugend-
theater Kasse und Foyer öffnen
30 Min. vor Vorstellungsbeginn

OFFICE —

T + 41 52 761 33 77
Alle Vorstellungen finden im
Phönix Theater, im Feldbach 8
CH 8266 Steckborn, statt.
Telefon Abendkasse
T + 41 52 761 19 85
jeweils eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn.



Gemeinsam geht's doch besser?

Freitag, 3. März 2017
Samstag, 4. März 2017
Sonntag, 5. März 2017
**Die Uhrzeit entnehmen Sie
bitte der Presse!**

Ein Musical um die Wichtigkeit
der Freundschaft und dass das
Leben mit Freunden viel besser
zu bewältigen ist als alleine.
14 Schülerinnen und Schüler
der Mittelstufe Steckborn
beteiligen sich voller Elan am
Projekt. Das Drehbuch und
die Lieder stammen aus eigener
Hand und wurden für dieses
Projekt entwickelt.

Wiederaufnahme
mit neuer Musik



Strandgut

Theater mit Livemusik über die Begegnung
mit Menschen auf der Flucht

Donnerstag, 9. März 2017, 20.15 Uhr

Freitag, 10. März 2017, 20.15 Uhr

Dauer 80 Min. Eintritt: 30.-/20.-

Es ist so einiges, was seit Monaten an die Strände des Mittelmeers und der Ägäis gespült wird: Schuhe, Schwimmwesten, Kleidungsstücke, Gummiboote und vor allem Menschen. Menschen, die von anderen Menschen am Strand empfangen werden. Hinter jedem Gegenstand steckt ein Mensch, hinter jedem Mensch eine Begegnung, hinter jeder Begegnung eine Geschichte. Diese ist mal dramatisch, mal fröhlich, mal voller Hoffnung und manchmal gefährlich. Aber sie sind immer voller Energie und müssen erzählt werden.

Annette Kuhn war als Helferin auf Lesbos und Piräus und hat diese Geschichten mitgebracht. Zusammen mit dem Regisseur Jean Grädel ist ein Theaterstück entstanden, welches vor allem eines will: dass Sie diese Geschichten kennenlernen.

Regie Jean Grädel Text, Spiel Annette Kuhn Musik, Spiel Ako Karim Bühne, Technik Javier Puertas Produktion Jean's Theaterproduktion in Koproduktion mit AK-Theaterproduktion, Schaffhausen und Phönix Theater, Steckborn



Fotografie: Sebastian Krähenbühl

Ein detailliertes
Programm erscheint im
Februar. Für weitere Infos
besuchen Sie bitte
phoenix-theater.ch

tanz now 2017

Programmvorschau

01 // Cie Mir «Interface»

Do 16. März 2017 / Fr 17. März 2017

02 // «Urban Delight» 5 Kurzstücke

Di 28. März 2017 / Mi 29. März 2017

03 // Beaver Dance Company / Edouard Hue «Meet me halfway»

Do 20. April 2017 / Fr 21. April 2017

04 // Kumpane «Spring doch!» Tanzstück für Kinder

So 23. April 2017

05 // ZHdK Bachelor Contemporary Dance

Do 27. April 2017 / Fr 28. April 2017 / Sa 29. April 2017

06 // Perrine Valli «Sun Trip», concert dansé

Do 11. Mai 2017 / Fr 12. Mai 2017